

Ruberstein® Silikatputz

Basis:

Alkalisilikat, Polymerdispersion

Farbtöne:

Weiß und abgetönt nach Ruberstein® Farbkarte gegen Preisauflschlag ab Werk. Nicht alle Farben sind möglich. Dunkle Farbtöne neigen zur Fleckigkeit.

Struktur/Körnung:

Kratzputz 1,0 / 1,5 / 2,0 / 3,0 mm

Reibeputz 2,0 / 3,0 mm

Verbrauch:

Kratzputz

1,0 mm - ca. 2,0 kg/m²

1,5 mm - ca. 2,9 kg/m²

2,0 mm - ca. 4,0 kg/m²

3,0 mm - ca. 4,7 kg/m²

Reibeputz

2,0 mm - ca. 3,5 kg/m²

3,0 mm - ca. 4,5 kg/m²

Lieferform:

Kunststoffeimer 25 kg netto

24 Eimer/ Palette = 600 kg

Lagerung:

Gebinde frostfrei, jedoch nicht über +30°C dicht verschlossen aufbewahren.

Lagerfähigkeit 12 Monate.

Anwendung:

Ruberstein® Silikatputz ist ein gebrauchsfertiger, pastöser Reibe- oder Kratzputz (Außenputz mit organischen Bindemitteln nach EN 15824:2017), welcher sich zur Herstellung wetterfester Schlussbeschichtungen auf folgenden mineralischen Untergründen eignet:

- Kalkputz P I DIN 18550
- Kalkzementputz P II / III DIN 18550
- zementhaltige, dispersionsvergütete WDVS-Armierungsspachtel
- Natur- und Kalksandstein
- Sanierputz

Nicht geeignete Beschichtungsuntergründe für Ruberstein® Silikatputz sind z. B. alte Dispersionsputze und -farben, Porenbeton, gipshaltige Baustoffe, Holzwerkstoffe, eisen- und manganhaltige Natursteine, Eisen und Stahlteile.

Eigenschaften:

- Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 1062-1 Klasse I - hoch (sd = 0,02 m)*

- Wasserdurchlässigkeit DIN EN 1062-1 Klasse II - mittel (w24 = 0,23 kg/(m² h^{0,5}))*
- Haftzugfestigkeit ≥ 0,3 MPa
- Brandklasse B-s2, d0 auf Trägermaterialien der Brandklasse A2-s1, d0 bzw. mit einer Dichte ≥ 525 kg/m³
- CO₂-durchlässig
- VOC-Gehalt: Kategorie A/c/wb 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

* Die angegebenen Kennwerte sind Durchschnittswerte für weißen Putz und unterliegen gerindfügigen Schwankungen.


Ref.Nr.: SKP16/17RSN
EN 15824:2017
Die Leistungserklärung ist unter der Internetseite des Herstellers elektronisch abrufbar.

Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Tragfähigkeit prüfen! Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein, Standzeit je nach Witterung mindestens 2 - 4 Wochen. Sinterschicht entfernen.

Lose haftende Altanstriche entfernen.

Bei verschiedenen Untergründen kann die Beschichtung durch das unterschiedliche Saugverhalten fleckig aufrocknen, deshalb Saugverhalten durch das Auftragen einer geeigneten Grundierung egalalisieren (z.B. Ruberstein® Silikatgrundierung).

Danach mit Ruberstein® Silikatputzgrund (verdünnt) oder Ruberstein® Universalputzgrund (unverdünnt) im Grundton des Ruberstein® Silikatputzes vorbehandeln.

Verarbeitung:

Inhalt des Gebindes gründlich um- und aufrühren! Keine Rührquirle aus Aluminium verwenden, Verfärbungsgefahr!

Verarbeitungskonsistenz prüfen, eventuell mit wenig Wasser einstellen. Bei eingefärbten Putzen kann in der Regel auf die Wasserzugabe verzichtet werden.

Ruberstein® Silikatputz mit Edelstahltraufel auf Korngröße aufziehen. Reibeputz mit Plastiktraufel waagrecht, senkrecht oder kreisförmig verscheiben, Kratzputz mit Stahl- oder Plastiktraufel strukturieren. Stets nass in nass arbeiten.

Objekt-, Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur nicht unter + 8°C! (Nachttemperaturen beachten!) Nicht in praller Sonne, bei starkem Wind und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten!

Farbige Silikatputze können aufgrund des Silikatbindemittels in Abhängigkeit von der Witterung wolkig aufdunkeln! Bei hohen Luftfeuchtigkeiten und tiefen Temperaturen erfolgt die Verkieselung langsam, an der Oberfläche bilden sich Kieselsäureschleier, welche ein fleckiges Erscheinungsbild hervorrufen. In derartigen Fällen sollte ein Egalisationsanstrich aufgebracht werden.

Griffest bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden, Aushärtung nach 2 - 4 Wochen. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und / oder Tauwasserbeläge können die Abbindezeiten erheblich verzögern und begünstigen die Fleckenbildung!

Nicht zu beschichtende Bereiche und angrenzende Flächen durch Abdecken sicher vor Spritzern schützen. Ruberstein Silikatputz ist

alkalisch und verursacht Flecken auf Autolacken, Glas, Naturstein, Klinker, NE-Metall- und eloxierten Leichtmetallflächen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Farbige Putze vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen, Reklamationen aus Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt.

Keine Materialrücknahme!

Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich.

Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

GISCODE: BSW40

Ruberstein® Silikatputz ist alkalisch! Haut- und Augenschutz tragen!

Behandelte Ware - enthält Biozidprodukte zum Filmschutz.